

Niederschrift

Stadtverordnetenversammlung 13.05.11, um 19:00 Uhr (18. Sitzung)

öffentlicher Teil

Festsaal des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Birgit Rühl (Tel.: 881-139)

Beginn: 18:10 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

1. Beckmann, Karsten	Bürgervorsteher
2. Binder, Sigrid	Stadtverordnete
3. Böttel, Bernhard	Stadtverordneter
4. Delfs, Hans-Joachim	Stadtverordneter
5. Francke, Josefin	Stadtverordnete
6. Harms, Helge	Stadtverordneter
7. Heitmann, Jürgen	Stadtverordneter
8. Heyer-Borchelt, Susanne	Stadtverordnete
9. Hilger, Nils	Stadtverordneter
10. Jennrich, Margret	Stadtverordnete
11. Jeschke, Willy	Stadtverordneter
12. Kranacher, Jörn	Stadtverordneter
13. Moldenhauer, Gerhard	Stadtverordneter
14. Nüske, Klaus	Stadtverordneter
15. Schirmacher, Matthias	Stadtverordneter
16. Schröder, Eberhard	Stadtverordneter
17. Siefert, Egon	Stadtverordneter
18. Stolze, Helmut	Stadtverordneter
19. Thiel, Wolfgang	Stadtverordneter
20. Wähling, Ursula	Stadtverordnete
21. Wladow, Heike	Stadtverordnete

Es fehlten

22. Hildebrandt, Bernhard	Stadtverordneter
23. Krispin, Herbert	Stadtverordneter

Von der Verwaltung

1. Kipke, Kathrin	Fachbereich 4
2. Hinzmann, Ralf	Fachbereich 3
3. Ruppert, Frank	Bürgermeister
4. Weiß, Dieter	Fachbereich 2
5. Rühl, Birgit	Protokoll

bis 19:30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nichtöffentliche Sitzungsteile
5. Beratung zu Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2011
6. Mitteilungen des Bürgervorstehers
7. Bericht über den Durchführungsstand von Beschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Rülauer Forst: Vereinbarung über die zukünftige Nutzung der Wege
9. 1.Nachtragshaushaltssatzung und -plan
10. Genehmigung außerplanmäßiger Aufwendungen „Sanierung Marienburger Straße“
11. Wahl der Vorsitzenden bzw. deren Stellvertreter für folgende Ausschüsse: Haupt- und Planungsausschuss, Finanzausschuss, Bauausschuss, Sozial- und Kulturausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss und Wahlprüfungsausschuss
12. Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter für folgende Ausschüsse: Haupt- und Planungsausschuss, Finanzausschuss, Bauausschuss, Sozial- und Kulturausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss
13. Wahl der Mitglieder und der stellv. Mitglieder im Schulverband Schwarzenbek Nord-Ost
14. Wahl der Kindergartenbeiräte der Kirche und des ASB
15. Wahl der Mitglieder des Beirates gem. Kooperationsvertrag Lanken § 5
16. SchwarzenbekMarketing GmbH
17. Bestellung der Gesellschafter der SchwarzenbekMarketing GmbH
18. Antrag der FWS-Fraktion vom 27.04.2011: a) Abwahl/Wahl des Bürgervorstehers sowie beider Stellvertreter sowie b) Abwahl/Wahl des Ersten Stadtrates und der 2. stellv. Bürgermeisterin
19. Anfrage der FWS-Fraktion vom 27.04.2011, betr. Lichtwellenverkabelung öffentlicher Gebäude

Tagesordnung nicht öffentlich

20. Vertragsangelegenheiten

Sitzungsverlauf

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgervorsteher eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest und informiert über die Aufzeichnung der Sitzung durch Tonbandaufnahme.

Im Anschluss ehrt Herr Beckmann den Stadtverordneten Herrn Eberhard Schröder für seine ununterbrochene 44 jährige Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung mit einem Blumenstrauß.

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

2. Einwohnerfragestunde

Mündliche Anregung von Herrn Jan Rühmann betr.: Kaiserhof

Herr Rühmann regt an, den ehemaligen „Kaiserhof“ nicht abzureißen und ihn stattdessen als Hotel neu zu eröffnen.

Herr Prinz bedankt sich bei der Verwaltung und dem Bürgermeister für die geführten Gespräche.

Mündliche Anfrage von Herrn Eugen Prinz betr.: Einwohnerversammlung

Herr Prinz fragt an, wann und mit welchen Themen eine Einwohnerversammlung geplant ist.

Herr Beckmann antwortet, dass noch kein konkreter Termin vorliegt. Voraussichtlich wird in der zweiten Jahreshälfte zur Einwohnerversammlung eingeladen, Themen wurden noch nicht festgelegt.

Mündliche Anfrage von Herrn Eugen Prinz betr.: Kosten Rechtsberatung Feuchteschaden

Herr Prinz fragt an, ob die Kosten für die Rechtsberatung der Stadt zum Thema Feuchteschaden Gymnasium durch den Investor übernommen wurden.

Herr Ruppert antwortet, dass der Investor die Kosten für die rechtliche Beratung der Stadt nicht übernommen hat. Er bietet Herrn Prinz an, die Höhe der Kosten schriftlich oder in der nächsten Stadtverordnetenversammlung mündlich mitzuteilen.

Mündliche Anfrage von Herrn Eugen Prinz betr.: Abnahme des Feuchteschadens

Herr Prinz fragt an, warum die Abnahme des Feuchteschadens im Gymnasium laut Datum des Abschlussgutachtens erst vier Wochen nach Unterrichtsbeginn erfolgte.

Herr Ruppert antwortet, dass im Abschlussprotokoll das Erstellungsdatum des schriftlichen Gutachtens vermerkt ist. Die tatsächlichen Prüfungen und Freimessungen durch den Gutachter erfolgten vorher. Die Ergebnisse lagen der Stadt jeweils vor dem Schulbeginn vor.

Herr Prinz merkt an, dass man die Eltern über die Freigabe der Räume durch den Gutachter vor Schulbeginn hätte informieren müssen.

Nachträgliche Stellungnahme des Fachbereiches 3/Bauamt:

„Seitens Herrn Prinz ergaben sich Fragen zur Wiederinbetriebnahme der Schule am 22.08.2010 und des später datierten Gutachtens des Gutachters vom 25.08.2010 und der Abnahme der Heiko als Auftraggeber der Sanierungsmaßnahme vom 16.09.2010.

Zur Feststellung des Schaden- und Sanierungsumfanges, sowie der Sanierungskontrolle wurden diverse Ortstermine vom Gutachter durchgeführt. Der Wiedereinbau von Estrich, Oberbodenbelägen, Trockenbau usw. erfolgte erst nach Freigaben und Freimessungen durch den Gutachter. Diese Freigaben erfolgten vor der Wiederinbetriebnahme der Schule zum 22.08.2010.

Die komplette schriftliche Erstellung des Gutachtens erfolgte zeitversetzt zum 25.08.2010 mit den bereits bekannten Ergebnissen.

Die Durchführung der „technischen“ Abnahme durch die Heiko als Auftraggeber, betreffend der Ausführung der Bauleistung von betroffenen Fußböden, neuen Leitungsverlegungen, Trockenbauarbeiten, Anstricharbeiten usw. erfolgte am 16.09.2010.“

Mündliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt betr.: Beantwortung seiner Fragen vom 25.03.2011

Herr Borchelt fragt an, ob seine Fragen vom 25.03.2011 heute beantwortet werden.

Herr Beckmann antwortet, dass das Thema auf der Tagesordnung steht und er keine Fragen im Vorwege beantworten könne. Die Antworten werden im Nachhinein erfolgen.

Mündliche Anmerkung von Herrn Matthias Borchelt betr.: Niederschrift

Herr Borchelt merkt an, dass die Aussage, dass Einwohner keinen Anspruch darauf hätten, in der Niederschrift erwähnt zu werden, falsch ist.

Die Gemeindeordnung (GO) sagt hierzu im Kommentar zu § 41 GO aus, dass der Fragesteller namentlich zu benennen und der Ablauf der Fragestunde zu protokollieren ist. Weiterhin muss bei einer Zitierung des Fragestellers auf größtmögliche Sorgfalt geachtet werden.

Mündliche Anmerkung von Herrn Matthias Borchelt betr.: Fragen in der Einwohnerfragestunde

Herr Borchelt merkt weiterhin an, dass es immer wieder eine unterschiedliche Auffassung darüber gibt, zu welchen Themen Fragen oder Anregungen gestellt werden dürfen und wer darauf antwortet. Dazu ist in der Geschäftsordnung der Stadt vermerkt, dass zu allen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft oder der Beratungen, Fragen, Vorschläge und Anregungen erfolgen können. Die Anzahl ist nicht begrenzt, sollte, wenn möglich, jedoch auf drei Anfragen beschränkt werden. Die Fragen sind grundsätzlich vom Bürgermeister zu beantworten. Kann eine Anfrage nicht beantwortet werden, erfolgt eine schriftliche Antwort.

Mündliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt betr.: Stadtmarketing GmbH

Herr Borchelt fragt an, wer für die rechtliche Prüfung bei der Gründung der Stadtmarketing GmbH verantwortlich war.

Herr Ruppert antwortet, dass dieses Gegenstand des späteren Tagesordnungspunktes ist.

Mündliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt betr.: Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung bei der Gründung der Stadtmarketing GmbH

Herr Borchelt fragt an, warum die Stadtverordnetenversammlung bei der Gründung der Stadtmarketing GmbH umgangen wurde.

Es ergeht keine Antwort.

Herr Beckmann weist Herrn Borchelt darauf hin, dass Antworten nicht immer sofort erfolgen können.

Herrn Matthias Borchelt betr.: Haftung finanzieller Schaden Stadtmarketing GmbH

Herr Beckmann entzieht Herrn Borchelt das Wort zum Thema Stadtmarketing.

Herr Borchelt kündigt an, seine Fragen schriftlich einzureichen und bringt seine Empörung über den Wortentzug zum Ausdruck.

Mündliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt betr.: Gespräche mit Investoren

Herr Borchelt fragt an, ob es zu den Aufgaben des Bürgermeisters gehört, Verhandlungsgespräche für Investoren zu führen.

Herr Ruppert antwortet, dass er mit allen Unternehmen Gespräche führen würde. Bei größeren Investitionen ist es nicht unüblich, dass der Bürgermeister Gespräche mit Grundeigentümern oder anderen Betroffenen führt.

Mündliche Anfrage von Herrn Matthias Borchelt betr.: Vertragsverhandlungen

Herr Borchelt fragt ergänzend an, ob der Bürgermeister auch Vertragsverhandlungen führt.

Herr Ruppert antwortet, dass er am Ende der Vertragsverhandlungen nicht mit am Tisch sitzt. Am Ende der Verhandlungen sind nur der Grundeigentümer und der Investor im Gespräch. Er nimmt die Aufgabe des Mittlers oder Interessenvertreters für die Stadt wahr.

Herr Ruppert ergänzt, dass er eine Vielzahl von Verhandlungen führt, wenn es um städtische Grundstücke geht.

Mündliche Anmerkung von Herrn Jan Rühmann betr.: Innere Sicherheit

Herr Rühmann merkt an, dass in Schwarzenbek zu wenig innere Sicherheit gegeben ist.

Herr Ruppert antwortet, dass die Stadt das Thema innere Sicherheit ernst nimmt. Er berichtet, dass die Stadt Schwarzenbek nach der Statistik des Kreises Herzogtum Lauenburg im Jahr 2010 die sicherste Stadt des Kreises war. Es wird mit Unterstützung der örtlichen Polizei daran gearbeitet, dass dieses auch so bleibt.

Mündliche Anfrage von Herrn Bernhard Böttel betr.: Vandalismus Frankfurter Str.

Herr Böttel fragt in dem Fall von Vandalismus durch Schüler der Grund- und Gemeinschaftsschule in der Frankfurter Straße nach dem Sachstand.

Herr Ruppert antwortet, dass die Jugendlichen bekannt sind, es wurden entsprechende Maßnahmen durch die Schule getroffen. Die Jugendlichen haben sich bei den betroffenen Anwohnern entschuldigt und Besserung versprochen.

Mündliche Anfrage von Herrn Bernhard Böttel betr.: Mühlenredder/Grover Weg

Herr Böttel fragt an, was die Stadt gegen die Verschmutzung durch Glasscherben im Mühlenredder/Grover Weg unternehmen will.

Herr Ruppert antwortet, dass der Sachverhalt der Stadt bekannt ist. Nach entsprechenden Hinweisen wird die Beseitigung durch den Bauhof erfolgen.

Mündliche Anfrage von Herrn Thorsten Bettin betr.: Verantwortung des Bürgermeisters

Herr Bettin fragt an, ob der Bürgermeister die Verantwortung für die Stadtwerke und die GmbH trägt.

Herr Ruppert antwortet, dass er versuchen wird, dies bei dem entsprechenden Tagesordnungspunkt zu erläutern.

Mündliche Anregung von Herrn Thorsten Bettin betr.: Abfalleimer

Herr Bettin regt an, in der Straße „Im Strange“ Abfallbehälter für die Entsorgung von Hundekotmänteln aufzustellen.

Herr Ruppert antwortet, dass die Stadt die Kosten ermitteln und eine Lösung für das Problem suchen wird.

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgervorsteher stellt fest, dass 21 Stadtverordnete anwesend sind. Entschuldigt fehlen die Stadtverordneten Herr Herbert Krispin und Herr Bernhard Hildebrandt. Die Stadtverordnetenversammlung ist damit beschlussfähig.

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

4. Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nichtöffentliche Sitzungsteile

Durch die Einigung der einzelnen Fraktionen zur Wahl im Vorwege können Tagesordnungspunkte zusammengelegt werden.

Der Bürgervorsteher bringt eine geänderte Tagesordnung ein.

Die Zusatzanträge der SPD-Fraktion vom 13.05.2011 betr.: Förderbeitrag Verein SIWA e.V., Sperrvermerk Alkohol- und Drogenberatung und Lichtwellenverkabelung werden dem Tagesordnungspunkt Haushalt zugeordnet.

Der Bürgervorsteher bringt den Dringlichkeitsantrag der Grünen-Fraktion vom 09.05.2011 betr.: Resolution Büchereivertrag ein.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Dringlichkeitsantrag der Grünen-Fraktion ist unter dem Tagesordnungspunkt „Anträge“ zu behandeln.

Abstimmungsergebnis

Ja:	21 Stimmen	Einstimmig
Nein:		
Enthaltungen:		
Nicht teilgen.:		

Der Bürgervorsteher lässt nun über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung und Antragstellung auf nichtöffentliche Sitzungsteile
5. Wahl der Mitglieder, der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der städtischen Ausschüsse und Gremien, in die die Stadt Mitglieder sowie stellv. Mitglieder entsendet
6. Schwarzenbek Marketing GmbH
7. Bestellung der Gesellschafter der Schwarzenbek Marketing GmbH
8. Antrag der FWS-Fraktion vom 27.04.2011, betr.: a) Abwahl/Wahl des Bürgervorstehers sowie beider Stellvertreter sowie b) Abwahl/Wahl des Ersten Stadtrates und der 2. stellv. Bürgermeisterin
9. Beratung zu Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2011
10. Mitteilungen des Bürgervorstehers
11. Bericht über den Durchführungsstand von Beschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters
12. Rülauer Forst: Vereinbarung über die zukünftige Nutzung der Wege
13. 1.Nachtragshaushaltssatzung und -plan

- 14. Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung „Sanierung Marienburger Straße“
- 15. Anträge
- 15.1 Antrag der Grünen-Fraktion vom 09.05.2011, betr.: Resolution Büchereivertrag
- 16. Anfragen
- 16.1 Anfrage der FWS-Fraktion vom 27.04.2011, betr.: Lichtwellenverkabelung öffentlicher Gebäude

<u>Abstimmungsergebnis</u>		
Ja:	21 Stimmen	Einstimmig
Nein:		
Enthaltungen:		
Nicht teilgen.:		

Herr Schröder beantragt für die FWS-Fraktion den Tagesordnungspunkt 8 „Antrag der FWS-Fraktion vom 27.04.2011, betr.: a) Abwahl/Wahl des Bürgervorstehers sowie beider Stellvertreter sowie b) Abwahl/Wahl des Ersten Stadtrates und der 2. stellv. Bürgermeisterin“ zu vertagen.

Der Bürgervorsteher lässt über den Vertagungsantrag der FWS-Fraktion abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den Antrag der FWS-Fraktion vom 27.04.2011, betr.: a) Abwahl/Wahl des Bürgervorstehers sowie beider Stellvertreter, sowie b) Abwahl/Wahl des Ersten Stadtrates und der 2. stellv. Bürgermeisterin“ zu vertagen.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	
Ja:	20 Stimmen
Nein:	
Enthaltungen:	1 Stimme
Nicht teilgen.:	

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

5. Wahl der Mitglieder, der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der städtischen Ausschüsse und Gremien, in die die Stadt Mitglieder sowie stellv. Mitglieder entsendet

Der Vorsitzende bringt die gemeinsame Liste aller vertretenen fünf Fraktionen für die Besetzung der Ausschüsse sowie für die Besetzung weiterer Gremien mit den Vorsitzenden und deren Stellvertreter ein.

Der Stadtverordnete Herr Bernhard Böttel schließt sich von der Abstimmung für diesen Tagesordnungspunkt aus und verlässt den Saal.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Haupt- und Planungsausschuss				
Vorsitzender		Hans-Joachim Delfs		
stellv. Vorsitzende		Heike Wladow		
CDU	SPD	FWS	Grüne	FDP
Delfs, Hans-Joachim Wladow, Heike	Heyer-Borchelt, Sus. Francke, Josefin Hilger, Nils	Böttel, Bernhard Heitmann, Jürgen	Schirmacher, Math.	Hildebrandt, Bernh.

Vertreter	Vertreter	Vertreter	Vertreter	Vertreter
Moldenhauer, Gerh. Beckmann, Karsten Krispin, Herbert Wähling, Ursula	Siepert, Egon Binder, Sigrid Jeschke, Willy Harms, Helge	Schröder, Eberh. Jennrich, Margret Kranacher, Jörn Nüske, Klaus	Thiel, Wolfgang	Stolze, Helmut

Finanzausschuss				
Vorsitzender stellv. Vorsitzende		Helge Harms Josefin Francke		
SPD	CDU	FWS	Grüne (beratend)	FDP (beratend)
Harms, Helge Francke, Josefin Greunig, Dirk	Moldenhauer, Gerh. Krispin, Herbert Hagenah, Gerd	Schröder, Eberh. Böttel, Bernhard Rose, Heinz-W.	Witt, Teja	Hintze, Hartmut
Vertreter	Vertreter	Vertreter	Vertreter	Vertreter
Siepert, Egon Steincke, Klaus Wiese, Reinhard Heyer-Borchelt, Sus. Leidl, Wolfgang	Beckmann, Karsten Wähling, Ursula Wladow, Heike	Piossek, Susanne Heitmann, Jürgen Jennrich, Margret Neumann, Rudolf	Kirbach, Sven Thiel, Wolfgang Thiel, Maike Schneider, Bettina Schirmacher, Math.	Hoyer, Alfred Kröger, Otto Stolze, Helmut Hildebrandt, Bernh.

Bauausschuss				
Vorsitzender stellv. Vorsitzender		Nils Hilger Stefan Rumpf-Ott		
SPD	CDU	FWS	Grüne (beratend)	FDP (beratend)
Hilger, Nils Rumpf-Ott, Stefan Binder, Sigrid	Meier, Hans-Heino Beckmann, Karsten Moldenhauer, Gerh.	Heitmann, Jürgen Jennrich, Margret Piossek, Jan	Nehlsen, Dieter	Stolze, Helmut
Vertreter	Vertreter	Vertreter	Vertreter	Vertreter
Jeschke, Willy Burmeister, Werner Ploog, Marco Siepert, Egon Harms, Helge	Wladow, Heike Wähling, Ursula Krispin, Herbert	Schröder, Eberh. Bettin, Thorsten Bauch, Christina Nüske, Klaus	Witt, Teja Schneider, Bettina Schirmacher, Math. Thiel, Wolfgang Kirbach, Sven	Schu, Peter Dr. Knigge, Wilfried Hellmann, Jörg Hildebrandt, Bernh.

Sozial- und Kulturausschuss				
Vorsitzender stellv. Vorsitzender		Jürgen Heitmann Klaus Nüske		
FWS	CDU	SPD	Grüne	FDP
Heitmann, Jürgen Nüske, Klaus	Wähling, Ursula Gerber, Eckhard	Heyer-Borchelt, Sus. Picker, Maik Jeschke, Willy	Thiel, Wolfgang	Hildebrandt, Bernh.

Vertreter	Vertreter	Vertreter	Vertreter	Vertreter
Schröder, Eberh. Jennrich, Margret Kruse, Jörg Kranacher, Jörn	Moldenhauer, Gerh. Gerber, Christel Wähling, Axel Voß, Torsten	Wiese, Reinhard Leidl, Wolfgang Francke, Josefin Hilger, Susanne Harms, Helge	Witt, Teja Thiel, Maike Thiel, Annika Schneider, Bettina Schirmacher, Math.	Kröger, Otto Delater-Schulz, Helga Schu, Michelle Stolze, Helmut

Rechnungsprüfungsausschuss				
Vorsitzender stellv. Vorsitzende		Thomas Lonsert Margret Jennrich		
FWS	CDU	SPD	Grüne (beratend)	FDP (beratend)
Lonsert, Thomas Jennrich, Margret	Moldenhauer, Gerh.	Steincke, Klaus Binder, Sigrid	Schneider, Bettina	Schu, Peter
Vertreter	Vertreter	Vertreter	Vertreter	Vertreter
Schröder, Eberh. Rose, Hans-Werner Heitmann, Jürgen	Krispin, Herbert Hagenah, Gerd	Wiese, Reinhard Jeschke, Willy Siepert, Egon	Witt, Teja Schirmacher, Math. Thiel, Annika Nehlsen; Dieter	Stolze, Helmut

Abstimmungsergebnis

Ja: 20 Stimmen Einstimmig
 Nein:
 Enthaltungen:
 Nicht teilgen.: 1 Mitglied

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

6. Schwarzenbek Marketing GmbH

Der Bürgermeister erläutert anhand einer Präsentation die Entstehung und die derzeitige Situation der Schwarzenbek Marketing GmbH.

Herr Schröder beantragt für die FWS-Fraktion die namentliche Abstimmung.

Der Vorsitzende lässt namentlich über die Gründung der Schwarzenbek Marketing GmbH abstimmen.

Lfd. Nr.	Name	Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
1.	Beckmann, Karsten	X		
2.	Binder, Sigrid	X		
3.	Böttel, Bernhard		X	
4.	Delfs, Hans-Joachim	X		
5.	Francke, Josefin	X		
6.	Harms, Helge	X		
7.	Heitmann, Jürgen	X		
8.	Hever-Borchelt, Susanne			X
9.	Hildebrandt, Bernhard	/	/	/
10.	Hilger, Nils	X		
11.	Jennrich, Margret		X	
12.	Jeschke, Willy	X		
13.	Kranacher, Jörn	X		

14.	Krispin, Herbert	/	/	/
15.	Moldenhauer, Gerhard	X		
16.	Nüske, Klaus	X		
17.	Schirmacher, Matthias	X		
18.	Schröder, Eberhard	X		
19.	Siepert, Egon	X		
20.	Stolze, Helmut	X		
21.	Thiel, Wolfgang	X		
22.	Wähling, Ursula	X		
23.	Wladow, Heike	X		

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Gründung einer stadteigenen Schwarzenbek Marketing GmbH zu. Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke GmbH werden ermächtigt, den entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 18 Stimmen
 Nein: 2 Stimmen
 Enthaltungen: 1 Stimme
 Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

7. Bestellung der Gesellschafter der Schwarzenbek Marketing GmbH

Der Bürgervorsteher verliest die vorgeschlagenen Mitglieder.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

CDU Delfs, Hans-Joachim Wladow, Heike	persönlicher Vertreter Wähling, Ursula Beckmann, Karsten
SPD Francke, Josefin Harms, Helge	persönlicher Vertreter Jeschke, Willy Heyer-Borchelt, Susanne
FWS Jennrich, Margret	persönlicher Vertreter Böttel, Bernhard
FDP Stolze, Helmut	persönlicher Vertreter Hildebrandt, Bernhard
Grüne Schirmacher, Matthias	persönlicher Vertreter Thiel, Wolfgang

Abstimmungsergebnis

Ja: 19 Stimmen
 Nein: 1 Stimme
 Enthaltungen: 1 Stimme
 Nicht teilgen.:

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

8. Beratung zur Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2011

Einwendungen werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

9. Mitteilungen des Bürgervorstehers

Der Bürgervorsteher teilt mit, dass der Stadtjugendring und die Stadtjugendpflege am Samstag, den 14. Mai 2011, um 14:00 Uhr, zum Stadtteilstfest „Grover Weg“ einladen.

Weiterhin lädt er alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zum 5. Familientag am Sonntag, um 14:30 Uhr, auf den Ritter-Wulf-Platz ein.

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

10. Bericht über den Durchführungsstand von Beschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Ruppert trägt den Durchführungsbericht vor:

1. KiTa St. Elisabeth

In der Kindertagesstätte St. Elisabeth wurden in dieser Woche 10 weitere Krippenplätze eingeweiht. Insgesamt stehen nunmehr 65 Krippenplätze (einschl. der 5 Plätze, die durch Umwandlung einer Gruppe in Trägerschaft des ASB mit Wirkung ab August 2011) zur Verfügung. Bei Berücksichtigung der z.Zt. vorhandenen Tagespflegestellen (26) ergibt sich eine Versorgung von rd. 91 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren.

2. Schulleiterstelle Gymnasium

Die Stelle des Schulleiters des Gymnasium Schwarzenbek wird voraussichtlich in Kürze durch das Ministerium für Bildung und Kultur ausgeschrieben. Der jetzige Schulleiter scheidet zum Ende des Schulhalbjahres 2011/12 aus.

3. Wasserschutzgebiet Schwarzenbek

Die hydrogeologischen Vorarbeiten durch das Land Schleswig-Holstein für das Wasserschutzgebiet Schwarzenbek mussten wegen anderer dringender Aufgaben unterbrochen werden. Die Fertigstellung des hydrogeologischen Berichtes ist bis 2012 geplant. Der weitere zeitliche Ablauf nach Vorlage des Berichtes ist noch nicht absehbar. Er kann für weitere Planungen zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Ausweisungsverfahren für Schwarzenbek ist frühestens im Jahr 2013 zu rechnen.

Herr Delfs fragt, ob es richtig ist, dass die Recyclingbehälter vom „Sky“-Parkplatz entfernt wurden. Er merkt an, dass bei anderen Discounter-Ansiedlungen sehr darauf geachtet wurde, dass entsprechende Behälter aufgestellt wurden.

Herr Hinzmann antwortet, dass sich die Recyclingbehälter auf privaten Grund befunden haben. Da keine vertragliche Absicherung bestanden hat, wurden die Behälter durch den neuen Eigentümer entfernt und auf den Parkplatz der Stadt gestellt worden. Hier gab es eine derartige Vermüllung, dass die Behälter durch das Ordnungsamt entfernt wurden. Der Leiter des Ordnungsamtes Herr Stribny ist noch in Verhandlungen, ein Ergebnis ist jedoch noch nicht bekannt.

Herr Böttel fragt, ob der Eigentümer von Sky Recyclingboxen bereitstellen muss.

Herr Hinzmann antwortet, dass für diesen Bereich ein alter Bebauungsplan gilt, dieser verpflichtet nicht zur Bereitstellung eines Containerstandortes.

Herr Böttel fragt, ob es nicht möglich ist, den Bebauungsplan im Nachhinein dahingehend zu ändern.

Herr Hinzmann antwortet, dass dieses geprüft wird.

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

11. Rülauer Forst: Vereinbarung über die zukünftige Nutzung der Wege

Herr Hilger bringt als Vorsitzender des Bauausschusses die Vorlage ein, erläutert diese und bittet um Zustimmung.

Herr Schirmacher gibt für die Grüne-Fraktion eine teilweise zustimmende Stellungnahme zur Vorlage ab. Die Grüne-Fraktion wird sich bei der Abstimmung enthalten.

Herr Schröder gibt für die FWS-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Delfs gibt für die CDU-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Stolze gibt für die FDP-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die der Niederschrift im Original beigefügte Vereinbarung einschließlich Übersichtsplan zu schließen. Sollten weitere redaktionelle Änderungen notwendig sein, sind diese ohne weitere Gremienberatung einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis

Ja:	19 Stimmen
Nein:	
Enthaltungen:	2 Stimmen
Nicht teilgen.:	

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

12. 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan

Herr Harms bringt als Vorsitzender des Finanzausschusses die Vorlage ein, erläutert diese und bittet um Zustimmung.

Antrag der SPD-Fraktion vom 13.05.2011, betr.: Sperrvermerk Lichtwellenverkabelung:

Der vorgesehene Betrag in Höhe von 13.200,- € für die Lichtwellenverkabelung soll mit einem Sperrvermerk versehen werden, aufzuheben durch den Bauausschuss.

Herr Schröder gibt für die FWS-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion und eine ablehnende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Herr Siefert zieht den Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Sperrvermerk Sucht- und Alkoholberatung zurück. Gleichzeitig bringt er folgenden Antrag ein, erläutert ihn und bittet um Zustimmung:

Dem Verein SIWA e.V. wird der eingestellte Betrag in Höhe von 1.500,- € mit der Auflage, die Förderbedingungen im Nachhinein zu erfüllen, ausgezahlt.

Herr Stolze gibt für die FDP-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion ab.

Herr Delfs gibt für die CDU-Fraktion zum Antrag der SPD-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme ab.

Herr Schröder bringt für die FWS-Fraktion folgenden Änderungsantrag ein:

Der Gemeinde Müssen wird ein Betrag von 1.500,- € für die Badeaufsicht zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag der FWS-Fraktion, betr.: Verein SIWA e.V. abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Gemeinde Müssen wird ein Betrag von 1.500,- € für die Badeaufsicht zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis

Ja:	21 Stimmen
Nein:	
Enthaltungen:	
Nicht teilgen.:	

Dann lässt der Bürgervorsteher über den Antrag der SPD-Fraktion betr.: Lichtwellenverkabelung abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der vorgesehene Betrag in Höhe von 13.200,- € für die Lichtwellenverkabelung soll mit einem Sperrvermerk versehen werden, aufzuheben durch den Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis

Ja:	20 Stimmen
Nein:	
Enthaltungen:	1 Stimme
Nicht teilgen.:	

Herr Delfs bringt als Vorsitzender des Haupt- und Planungsausschusses eine Änderung der Vorlage ein, erläutert diese und bittet um Zustimmung.

Herr Schröder gibt für die FWS-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zur geänderten Vorlage ab.

Herr Siepert gibt für die SPD-Fraktion eine zustimmende Stellungnahme zur geänderten Vorlage ab.

Die FDP-Fraktion wird sich bei der Abstimmung enthalten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die 1. Nachtragssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 nebst Stellenplan mit den vorgeschriebenen, beigefügten Anlagen und den vorgenannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	12 Stimmen
Nein:	8 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme
Nicht teilgen.:	

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

13. Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung „Sanierung Marienburger Straße“

Herr Schröder gibt für die FWS-Fraktion eine ablehnende Stellungnahme zur Vorlage ab.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters über die außerplanmäßige Aufwendung bezüglich der Sanierung der Marienburger Straße wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja:	13 Stimmen
Nein:	6 Stimmen
Enthaltungen:	2 Stimmen
Nicht teilgen.:	

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

14. Anträge

14.1 Antrag der Grüne-Fraktion vom 09.05.2011, betr.: Keine Kündigung des Büchereivertrages

Herr Schirmacher bringt für die Grüne-Fraktion folgenden Antrag ein, erläutert ihn und bittet um Zustimmung.

Beschluss der Resolution an den Kreistag des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Resolution an den Kreistag des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Abstimmungsergebnis

Ja:	21 Stimmen	Einstimmig
Nein:		
Enthaltungen:		
Nicht teilgen.:		

(Stadtverordnetenversammlung, 13. Mai 2011)

15. Anfragen

15.1 Anfrage der FWS-Fraktion vom 27.04.2011, betr.: Lichtwellenverkabelung öffentlicher Gebäude

Der Vorsitzende verliest die Anfrage.

Herr Ruppert antwortet, dass die entsprechenden Aufträge erst nach dem Beschluss des Haushaltes abgeschlossen werden. Die Ausgaben für die Aufträge sind im Haushalt enthalten.

Um 21:00 Uhr schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil stellt der Vorsitzende um 21:11 Uhr die Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse her.

(Stadtverordnetenversammlung, nicht öffentlich, 13. Mai 2011)

16. Vertragsangelegenheiten

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Zuschlag für den reinen Konzessionsvertragsabschluss wird erteilt.

Abstimmungsergebnis

Ja: 21 Stimmen Einstimmig
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Um 21:12 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Karsten Beckmann	Birgit Rühl
gez. 01.06.2011	gez. 26.05.2011
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r